



# Sammlung Theaterzettel

## Die Grille

**Sand, George**

**1886-04-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 422<sup>90</sup>

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

105. Vorstellung.

den 5. April 1886.

Abonnement B.



# Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Acten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Vater Barbeaud, Mutter Barbeaud, Landry, ) Zwillingbrüder, Didier ) ihre Söhne Martinou, Etienne, Colin, Pierre, Die alte Fadet, Fanchon Vivieux, ihre Enkelin, Nanon, deren Pathe, Vater Gaillard, Madelon, seine Tochter Eufette, Marianne, Annette,	Bauern aus Cofse	Herr Neumann. Frau Jacobi. Herr Sturz. Herr Rodius. Herr Bauer. Herr Peters. Herr Grahl. Herr Stein. Frau Schüter. Frau Rodius. Fräul. Böhl. Herr Moser Frau Hum. Fräul. Schelly. Fräul. De Lant. Fräul. Wagner.
	Bauern aus Priche	

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte. Ort: Cofse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

**Kleine Preise** Parquet-Sperrsit M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtstraße Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 6. April 1886. **Vollsvorstellung** (mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten):  
„Coriolan“. Tragödie in 5 Acten von Shakespeare.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Wittwoch, 7. April 1886. 106. Vorstellung (Ab. A):  
„Das Glöckchen des Eremiten“, komische Oper in 3 Acten von Matillart.

Freitag, 9. April 1886. 107. Vorstellung (Ab. B):  
„Rosenmüller und Fink“, Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler.  
Christian Thimotheus Bloom Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

eater.

ten.

Stein.  
Fischrod.  
Peters.  
Bartenstein.  
Schilling.  
Orth.  
Strubel.  
Semmes.  
Starke I.  
Krage.  
Barthmann.  
Wenbauer.  
Krage.  
Nöblingen.  
L. De Lant.

6 Uhr

er Platz

bahnen und

9 Uhr 45  
10 Uhr 20  
11 Uhr 15  
g abgelassen,